





die Tage werden kürzer und wir gehen mit großen Schritten auf das Jahresende zu. Der Monat November ist geprägt von den stillen Feiertagen Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag.

Ein großes Martinsfest am Stadtplatz mit Umzug durch die Straßen Vohburgs wird es auch dieses Jahr leider nicht geben. Allerdings können in den einzelnen Kindergärten, unter Beachtung der Corona-Hygienevorgaben, wieder Martinsfeste im kleineren Kreise gefeiert werden.

Neuigkeiten gibt es von unserer geplanten Markthalle im Bernbauer-Stadel, deren Vergabe nun europaweit ausgeschrieben wird. Von den vier ins Auge gefassten Architekturbüros hat sich der Aufsichtsrat einstimmig für das Architekturbüro "Passionauten Architekten und Sachverständige" aus Schrobenhausen entschieden, welches das überzeugendste Konzept für die Markthalle vorlegen konnte.

Auch die Sanierungsarbeiten am Auertor liegen im Zeitplan.

Im Landkreis Pfaffenhofen wurde nun offiziell ein Landschaftspflegeverband gegründet.

Eine weitere Maßnahme zum Schutze der Umwelt liegt in der Umrüstung der gesamten Vohburger Straßenbeleuchtung auf LED, welche in Höhe von 30 % staatlich bezuschusst wird. Der bisherige Stromverbrauch kann dadurch um ca. 227.000 kWh erheblich reduziert werden. Die jährlichen Einsparungen belaufen sich auf rd. 60.000 Euro.

Bei einem Ortstermin in der Pettlinger Straße in Menning im Neubaugebiet "Am Leerental" wurden mit dem Elternbeirat des Kindergartens St. Martin, mit Vertretern des Landratsamtes Pfaffenhofen und der Stadt Vohburg geeignete



Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit besprochen. Zur Geschwindigkeitsreduzierung sollen Verkehrsinseln geschaffen und Markierungen angebracht werden. Die Schaffung eines Fußgängerüberweges wird beantragt.

Schlechte Nachrichten erreichten uns allerdings von unserer Nachbargemeinde Ernsgaden. Die Ausschreibung für die Verlegung der Kanalleitung bei Rockolding ergab eine massive Kostenüberschreitung. Da die hohen Herstellungssummen von der Gemeinde Ernsgaden nicht akzeptiert werden konnten, wurde die Ausschreibung aufgehoben und nochmals in geänderter Form ausgeschrieben. Voraussichtlich können die Arbeiten nicht wie geplant im November 2021, sondern leider erst im Frühjahr 2022 starten (s. dazu das separate Anschreiben der Gemeinde Ernsgaden). Jedoch bin ich nicht mehr länger bereit, dass es zu weiteren Verzögerungen kommt. Sollte die Kanalleitung im Sommer 2022 noch nicht fertiggestellt sein, werden wir spätestens in der zweiten Jahreshälfte 2022 geeignete Maßnahmen ergreifen.

Ein Lichtblick sind die Planungen für den Vohburger Weihnachtsmarkt, der unter Einhaltung aller zu beachtenden Corona-Maßgaben voraussichtlich am dritten Adventswochenende stattfinden wird.

Für den bevorstehenden November darf ich Ihnen alles Gute wünschen. Bleiben Sie gesund und bei guter Laune,

Ihr Bürgermeister

M. Adia

Martin Schmid

ZUM BILD AUF DER TITELSEITE

Kulturveranstaltungen sind wieder möglich und so kann man sich noch dieses Jahr auf das neue Stück des Bauerntheaters 'Wallfahrt und Weihwasser', den Hoagart'n im Pfarrsaal, das Adventskonzert der Stadtkapelle und über die Erlebenisführung der Fuchsburgzauberer freuen.

Mehr dazu auf den Seiten 'Kulturelles Leben'.

Aus der letzten Sitzung ... kurz berichtet

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes "Gewerbegebiet Rockolding". In Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets südlich des Ortsteils Rockolding sollen Gewerbeflächen in verkehrsgünstiger Lage neu entstehen. Mit der Planung ist die Schaffung von weiteren Arbeitsplätzen sowie die Verbesserung der Erwerbsstruktur verbunden.

Der Kostenmehrung für die Sanierung der befestigten **Feldwege im Stadtgebiet** von Vohburg von rd. 48.000 € auf rd. 70.000 € Brutto wurde zugestimmt. Für die Liegenschaft der Stadt Vohburg in der Donaustraße 35 werden die **Putz- und Malerarbeiten** zum Bruttopreis von rd.
6.000 € an die Firma Mielke aus Vohburg vergeben. Die Verwaltung wurde ermächtigt, den Auftrag für die elektrische Ertüchtigung an den Mindestbietenden zu erteilen.

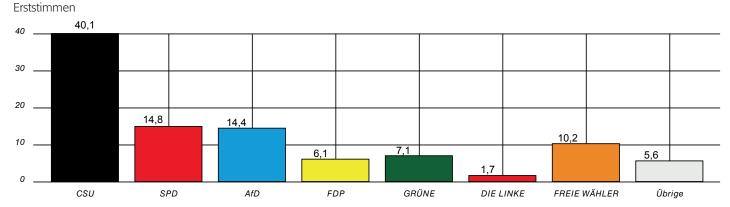
Die Verordnung über die Offenhaltung von Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten oder ähnlichen Veranstaltungen wird erneut erlassen. Wie bisher werden vier Sonntage als verkaufsoffene Sonntage (Josefimarkt, Petersmarkt, Vohburg mit allen Sinnen, Kathreinmarkt) festgesetzt.

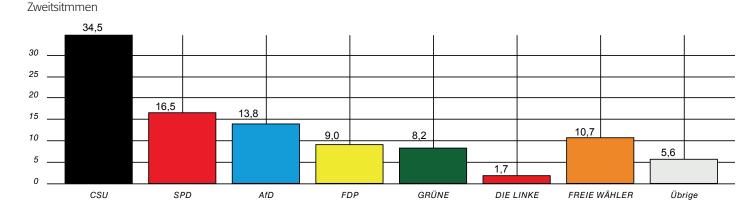
Die Stadt Vohburg erwirbt für die **Freiwillige Feuerwehr Rockolding** von der Firma Ford Autohaus Gegner GmbH ein Neufahrzeug vom Typ Ford Transit zum Bruttopreis von rd. 44.000 €.

Der Auftrag für die Treppenbauarbeiten im Rahmen der **Instandsetzung des Auertores** geht an die Firma Schretzlmeier aus Train zum Bruttopreis von rd. 28.000 €. Im Frühjahr diesen Jahres wurde die Ausschreibung bereits durchgeführt, wegen der Kostenüberschreitung aber aufgeboben und erneut ausgeschrieben, wobei 30.000 € eingespart werden können.

Bundestagswahlt 2021 Vohburg a. d. Donau Amtliches Endergebnis Wahlbeteiligung 78,4 %



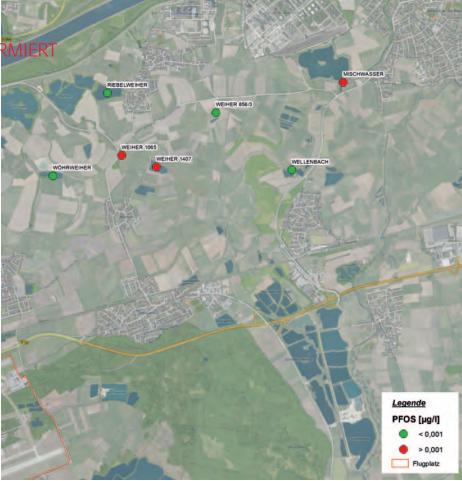




PFC-Belastung Beprobung von Oberflächengewässern

Mit Schreiben vom 02.09.2021 informierte das Landratsamt die Stadt Vohburg, dass die PFC-Untersuchungen im Oktober 2020 und Mai 2021 keine Bedenken bezgl. des Badens in den Weihern im Stadtgebiet ergeben haben.

Das Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) empfiehlt jedoch generell, im Moment auf den regelmäßigen Verzehr von Fischen aus Gewässern im Abstrom des Flugplatzes Manching zu verzichten.



Kanal-Druckleitung Rockolding

Schlechte Nachrichten erreichten uns von unserer Nachbargemeinde Ernsgaden. Die Ausschreibung für die Verlegung der Kanalleitung bei Rockolding ergab eine massive Kostenüberschreitung.

Die Schätzkosten beliefen sich auf 220.000 €. Tatsächlich wurden jedoch von den 7 Bietern, die sich an der Submission beteiligt haben, Angebotssummen zwischen 382.000 € bis 584.000 € abgegeben. Diese Herstellungssummen können seitens Ernsgaden nicht akzeptiert werden. Daher ist es beabsichtigt die Ausschreibung aufzuheben und nochmals in geänderter Form auszuschreiben. Leider tritt dadurch, u.a. auch durch den bevorstehenden Winter, ein Zeitverzug für den Ausführungsbeginn ein. Voraussichtlich können die Arbeiten daher erst im Frühjahr 2022 starten. Geplant war bisher, noch im November 2021 zu starten.

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Info teilen wir Ihnen mit, dass die Baumaßnahme "Kanal- Druckleitung westlich von Rockolding" ausgeschrieben wurde. Die Submission fand kürzlich statt. Leider entspricht das Ausschreibungsergebnis nicht unseren Erwartungen. Laut Kostenschätzung (auf der Grundlage vergleichbarer Rohrleitungsbau- Maßnahmen) sollten die Herstellungskosten bei max. 220.000,- € liegen. Tatsächlich wurden jedoch von den 7 Bietern, die sich an der Submission beteiligt haben, Angebotssummen zwischen 382.000,- € bis 584.000,- € abgegeben. Diese Herstellungssummen können keinesfalls akzeptiert werden. Wir beabsichtigen daher, die Ausschreibung aufzuheben und nochmals in geänderter Form auszuschreiben. Leider tritt dadurch, u.a. auch durch den bevorstehenden Winter, ein Zeitverzug für den Ausführungsbeginn ein. Voraussichtlich können die Arbeiten daher erst im Frühjahr 2022 starten. Geplant war bisher, noch im November 2021 zu starten.

Wir bitten um Verständnis für diese Vorgehensweise, aber wir sind ja verpflichtet, mit den uns anvertrauten öffentlichen Geldern sorgsam umzugehen.

Freundliche Grüße GEMEINDE ERNSGADEN



Bürgermeister



Vandalismus am Irschinger Friedhof

Am Irschinger Friedhof ist es nach Meldungen einiger Grabbesitzer zu Beschädigungen gekommen. Blumen wurden aus den Gräbern gerissen, Grabplatten mit Wachs verunstaltet. Hier werden Grenzen deutlich überschritten.

Die Stadt Vohburg bittet dringend um Mithilfe und Hinweise.

Volksbegehren **Abberufung** des bayerischen Landtags



Im Zeitraum vom

14.10.2021 - 27.10.2021

können sich die Bürgerinnen und Bürger für das Volksbegehren zur Abberufung des bayerischen Landtags in der Außenstelle des Rathaus Vohburg, Donaustraße 17, 85088 Vohburg zu folgenden Öffnungszeiten eintragen:

- · Montag bis Freitag: 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
- · Montag bis Mittwoch: 13:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Donnerstag, 21.10.2021: 13:00 Uhr - 20:00 Uhr
- Samstag. 23.10.2021: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr



Die Stadt Vohburg, rund 8.800 Einwohner, Landkreis Pfaffenhofen, sucht laufend

Reinigungskräfte (m/w/d)

für die Kindergärten und den Schulverband auf Teilzeitbasis.

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) mit den üblichen Leistungen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte an die Stadt Vohburg, Ulrich-Steinberger-Platz 12, 85088 Vohburg oder an manuela.heckmeier@vohburg.de.



Liebe Kunden und Freunde des Bürgerladens "Der nächste Winter kommt bestimmt"

Schauen Sie doch mal im Bürgerladen vorbei, Sie werden bestimmt was finden. Dazu kleinste Preise, nachhaltig und gut für uns und unsere Umwelt.

Wir freuen uns auf Sie! Das Team vom Bürgerladen

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr Freitag: 14.00 - 17.00 Uhr Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr



Offizielles Organ der Stadt Vohburg a. d. Donau mit nichtamtlichem Teil für Vereinsmitteilungen

Telefon (08457) 9292-0 · Telefax (08457) 9292-20 stadtverwaltung@vohburg.de · www.vohburg-de

V**erantwortlich für den Inhalt:** 1. Bürgermeister Martin Schmid · buergermeister@vohburg.de

Anzeigenannahme:

Margit Regner · margit.regner@iz-regional.de Tel. 08 41/96 66-6 38 · Fax 08 41/96 66-6 57

Produktion:

Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH Stauffenbergstr. 2a · 85051 Ingolstadt www.iz-regional.de

Freie Plätze bei der vhs:



KNR	KURSTITEL	BEGINN	ENDE	VON	BIS	DAUER	EURO	KURSORT	DOZ
212V4122	Tiefenentspannung mit Klangschalen	Di 09.11.	30.11.	19:00	20:00	4x	24,00	ABernauer-Halle Gymnastikraum	Käßer Anita
212V4409	Rückenfit mit Gehirnjogging	Mi 10.11.	08.12.	10:00	11:00	5x	23,00	ABernauer-Halle Spiegelsaal	Neumayer Sabine
212V4411	Bauch-Beine-Po	Mi 10.11.	08.12.	08:45	09:45	5x	23,00	ABernauer-Halle Spiegelsaal	Neumayer Sabine
212V4003	Vortrag: Ernährung für Haare und Nägel mit Heilpraktikerin und Gesundheitspädagogin	Di 23.11.	17.12.	18:00		11x Verkostun	18,00 g 5,00		Martina Huber

Anmeldung: vhsvohburg@t-online.de, Tel. 08457/9357966

Die Bundeswehr **Standort Manching** möchte im **Zeitraum vom** 25.10. - 29.10.2021eine Haus- und Straßensammlung durchführen.

Dazu werden Soldaten des Standortes Manching in der Stadt Vohburg und den Ortsteilen Dünzing, Oberdünzing, Irsching, Rockolding, Knodorf, Ober- und Unterhartheim für dem Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V. um eine kleine Spende bitten.

In den Ortsteilen Menning und Pleiling sammelt der Krieger- und Soldatenverein Menning/Pleiling.



Corona **Teststation** Vohburg Lortzingstraße 6

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag 15:30 - 17:30 Uhr Mittwoch 09:30 - 11:30 Uhr Freitag 15:30 - 17:30 Uhr Samstag 10:00 - 11:00 Uhr 10:00 - 11:00 Uhr Sonntag

- Ohne Anmeldung / Sofortergebnis
- 11,50 Euro / Test (3er, 6er & 9er Pakete möglich)

Terminreservierung oder Terminwünsche möglich unter

- Teststation-vohburg@web.de
- Telefon: 0176 209 408 78

Weitere Informationen auf Facebook und Instagram

Fleisch- und Wurstspezialitäten **Partyservice** Events und Feste Spanferkel vom Grill

Vorbestellungen jederzeit möglich.

Landmetzgerei Pschorn

Auertorstr. б,

85088 Vohburg, Tel. 0 84 57/72 77 E-Mail: landmetzgerei-pschorn@t-online.de

Verkäufer (m/w/d)

auf 450-€-Basis ab sofort gesucht.



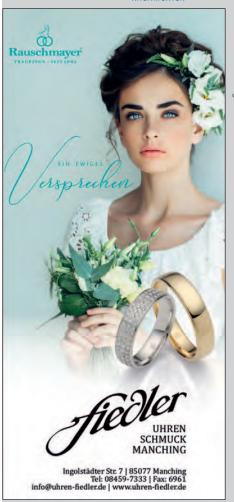
Die Bauarbeiten schreiten voran





Die Erschließungsarbeiten in den Baugebieten Dünzing "Dorfgewender" (oben) und Irsching "An der Ach" (unten) sind in vollem Gange.







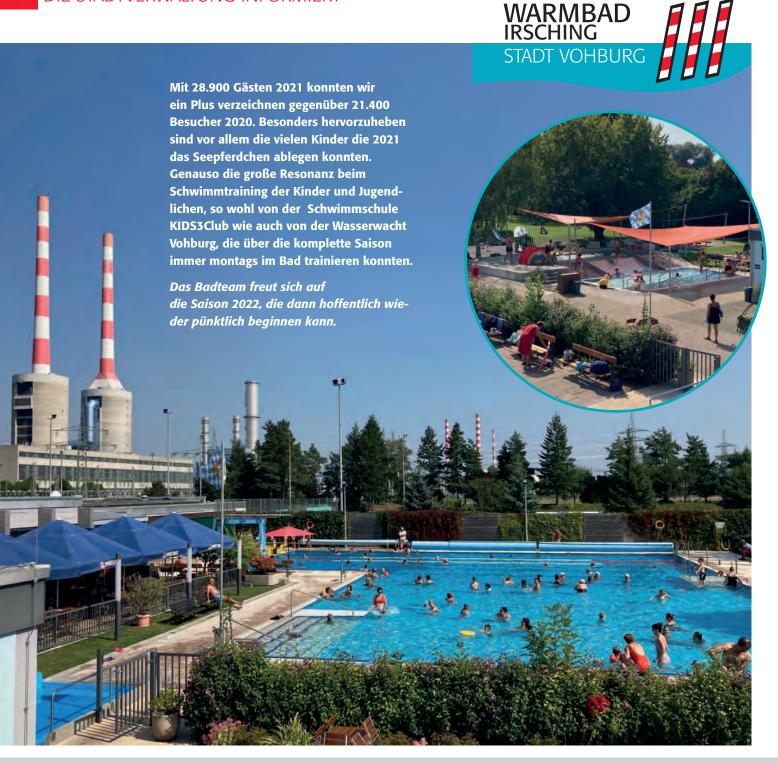
Ihr Experte für Ihre Photovoltaik-Dachanlage:

- ▶ Planung und Montage
- ▶ Wartung

SAN Baumontage

Inh. Noby Soliman Dollinger Str. 7 85088 Vohburg a. d. Donau - Pleiling

INFO-TEL. 0176-31474478 www.san-baumontage.de





<u>WIR SUCHEN!</u>

Schüler/Studenten m/w/d für Verkauf und Service am Sonntagnachmittag.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Renate Pöppel renate@baeckerei-poeppel.de oder Telefon o8457/9144



Geburts HOCHZEITEN Sterbefälle

Geburten

Luisa Kerschbaum, Vohburg Sorana Ionescu, Hartacker Yigithan Boyraz, Vohburg Nico Küster, Vohburg Timo Geisler, Hartacker Rebecca Christoph, Vohburg Tobias Schmid, Menning Anna Hoffmann, Vohburg Theo Feßlmeier, Vohburg Anton Lanig, Rockolding Paula Schmidt, Vohburg

Eheschließungen

Peter Protsch und Monika Gaull
Stefan Gröber und Birgit Huber
Patrick Goß und Nina Wurm
Stefan Bloch und Dajana Müller
Christoph Becker und Nicole Steinkirchner
Ionut Ionescu und Andreea Diaconu
Jürgen Gooss und Maria Amann
Matthäus Wöllauer und Bettina Liboschik
Armin Süß und Sylvia Zollner

Jubilare

Zum 80. Geburtstag

Rudolf Niedballa, Vohburg Helma Mandt, Vohburg Gerda Crämer, Hartacker

Zum 85. Geburtstag

Anton Kürzinger, Menning Horst Koolen, Vohburg Maria Hofmann, Vohburg

Zum 95. Geburtstag

Friedrich Ledig, Hartacker

Zur Goldene Hochzeit:

Herbert und Christel König, Vohburg Erich und Hildegard Hauenschild, Irsching Ernst und Elfriede Weber, Vohburg

Sterbefälle

Edith Wolfsteiner, Vohburg, 82 Jahre Ernst Wolfsteiner, Vohburg, 82 Jahre Luise Richter, Vohburg, 73 Jahre Ralf Crämer, Hartacker, 52 Jahre

Stand 15.10.2021





Die Bäume schenken uns mit ihren bunten Blättern die schönsten Farben des Jahres und auch die lustigen Kastanienmännchen und Kürbisgesichter zeigen uns wie bunt und kreativ der Herbst sein kann. Aus diesem Grund feiern wir in unserem Fenster einen der fleißigsten Maler seiner Zeit, der am 25. Okt. 140 Jahre alt geworden wäre,

Pablo Picasso.

Vielleicht fühlen sich die Betrachter unseres Fensters inspiriert, werden selbst aktiv und kreieren mit den Materialen die man jetzt draußen findet ein Kunstwerk.

Wer möchte, kann auch einfach unseren Basteltipp für Halloween nachbasteln.





Am 25. September fand in der Stadtbibliothek die Preisverleihung für die fleißigsten Ferienleser statt.

Es wurden viele Bücher gelesen und fleißig Fragen bei Antolin beantwortet. Die besten Leser haben fast 2400 Punkte erlesen und zwischen 97% und 99 % der Fragen richtig gehabt. Eine großartige Leistung, die hoffentlich noch viele Nachahmer findet.

Im Namen der teilnehmenden Kinder bedanken wir uns herzlich bei den Vohburger Unternehmen, die uns mit ihrer Spende unterstützt haben.

Basteltipp für Halloween: Mumienglas, Klorollenkürbis und Bechergeist

Für das Mumienglas umwickelst du ein leeres Gurkenglas mit einer Mullbinde. Lass ein Loch für den Mund frei, und schneide noch zwei Augen aus schwarzen Tonpapier aus. Wenn die Augen aufgeklebt sind, kannst du ins Glas ein Teelicht stellen und deine Mumie zum Leuchten bringen.

Der Klorollenkürbis benötigt einen Mantel aus Tonpapier oder eine Bemalung am Bauch. Der Kopf ist aus orangenem Tonpapier und erhält die klassischen Kürbisstreifen, einen lustigen Mund, eine Nase und Wackelaugen (dürfen auch aufgemalte Augen sein). Damit der Kürbismann stehen kann, klebst du ihm Füße an und über Hände sowie einen Hut freut er sich sicher auch. Bei den Farben hast du freie Wahl. Am besten benutzt du deine Lieblingsfarben oder deine Tonpapierreste.

Deinen Bechergeist machst du ganz einfach mit Krepppapierstreifen, die du unten in den Becher einklebst. Die Arme machst du aus weißem Tonpapier. Die Augen kannst du aufmalen oder aufkleben und auch Nase und Mund stehen deinem Geist sicher gut.



Premiere der Erlebnisführung HEXEN, HUREN, WEIBERleid

"Beeindruckend!", "Großartig!", "Ein Aushängeschild für unsere Stadt!"

All das und noch sehr viel mehr war bei der Premiere des neusten Coups der Vohburg Fuchsburgzauberer zu hören. Seit einigen Jahren schon begeistert die Truppe Menschen aus nah und fern mit ihren szenischen Stadtführungen in denen sie die Geschichte der Herzogstadt lebendig werden lassen. Die jüngste Auflage, in der es um Hexen, Huren und anderes Weiberleid geht, durfte sich nun eine Handvoll geladener Gäste, vornehmlich aus dem Stadtrat anschauen. Alle anderen Interessierten bekommen weitere Informationen ab sofort in der Touristinfo wo auch Tickets gebucht werden können. (las)



Wallfahrt und Weihwasser

 so heißt das Stück, das die Theatergruppe der Kolpingsfamilie Vohburg in diesem Jahr

auf die Bühne bringt.





Wallfahrt

und Weihwasser

FRETAG 25.11.2021 / 20.00 Uhr • SAMSTAG 26.11.2021 / 20.00 Uhr • SONNTAG 27.11.2021 / 19.00 Uhr
DONNERSTAG 02.12.2021 / 20.00 Uhr • FREITAG 03.12.2021 / 20.00 Uhr • SAMSTAG 04.12.2021 / 20.00 Uhr • SONNTAG 05.12.2021 / 19.00 Uhr

Geprobt wird bereits seit Mitte September. Die Premiere findet am Donnerstag. 25.11.2021 um 20:00 Uhr für geladene Gäste statt. An den beiden darauffolgenden Wochenenden sind dann

"Wir haben bewusst so lange mit der Veröffentlichung gewartet, um die Entwicklung der Corona-Regelungen abzuwarten", sagt Spielleiter Erwin Schneeberger. "Jetzt dürfen wir mit "3GPlus" den Saal voll bestuhlen, was wir aber aus Sicherheitsgründen nicht machen. Wir planen derzeit mit 150 Zuschauern je Aufführung – im Kulturstadl wären

Derzeit erarbeitet die Gruppe, wie Schneeberger erklärt, ein Infektionsschutzkonzept, das dann mit dem Gesundheitsamt abgestimmt wird. Geplant ist dabei eine Umsetzung der 3GPlus-Regeln: Demnach dürfen nur vollständig Geimpfte, Genesene oder PCR-Getestete (max. 48 Stunden alt) die Aufführungen besuchen. Dafür besteht während der gesamten Veranstaltung keine Masken- und Abstandspflicht.

Gespielt wird am Freitag, 26.11.2021, Samstag, 27.11.2021 um 20:00 Uhr und Sonntag, 28.11.2021 um 19:00 Uhr sowie von Donnerstag, 02.12.2021 - Samstag, 04.12.2021 um 20:00 Uhr und Sonntag, 05.12.2021 um 19:00 Uhr

- der Kartenvorverkauf findet voraussichtlich ab KW 43 über OK-Ticket statt
- · der genaue Termin für den Verkaufsstart steht dabei noch nicht fest
- der Eintrittspreis beträgt 11,00 € (10,00 € zzgl. 1,00 € VVK-Gebühr)

"Die Entscheidung die Karten diesmal über OK-Ticket zu verkaufen hatte ganz pragmatische Gründe", sagt Schneeberger und erklärt: "Es erleichtert uns die Erfassung der Kontakdaten enorm. Zudem macht es uns die Rückabwicklung im Falle einer Absage durch verschärfte Corona-Regelungen deutlich einfacher." (las)



ein Bayerischer

drei Akten von

Katharina Daffner

Schwank in





Kartenvorverkauf für die Freilichtfestspiele 2022

FREILICHT-FESTSPIELE VOHBURG

ist gestartet

In Jules Vernes Roman "Reise um die Erde in 80 Tagen" aus dem Jahr 1873 startet die Hauptfigur Phileas Fogg seine ambitionierte Weltumrundung am 2. Oktober 1872.

Genau 149 Jahre später, nämlich am 2. Oktober 2021 startete der Kartenvorverkauf für das neue Freilicht-Spektakel auf dem Vohburger Burgberg. Dazu überreichte der Festausschuss der Freilichtfestspiele Bürgermeister Martin Schmid symbolisch die ersten Tickets.

Die Premiere ist am 7. Juli 2022 für geladene Gäste, das Stück wird an den darauffolgenden drei Wochenenden (bis zum 24. Juli) noch neun Mal aufgeführt.

Karten gibt es auf okticket.de oder über den Ticket-Link auf www.freilichfestspiele.de



Bilderwettbewerb für Kinder

Der Festausschuss der Freilichtfestspiele Vohburg ruft einen Bilderwettbewerb zum kommenden Stück "In 80 Tagen um die Welt" aus!

Dazu können Kinder selbstgestaltete Bilder zum Thema rund um das neue Freilichtstück (egal ob gemalt oder gebastelt) einreichen. Diese werden im Anschluss in der Stadtbibliothek Vohburg ausgestellt. Die schönsten und kreativsten Ideen werden sogar mit Preisen ausgezeichnet!

Abgabestelle ist die Stadtbibliothek Vohburg zu den bekannten Öffnungszeiten.

WICHTIG:

auf der Bildrückseite bitte Name, Alter und Kontaktdaten hinterlassen! Der Annahmeschluss ist der 04. Dezember 2021! Die Preisverleihung für die 10 schönsten Bilder soll am Vohburger Weihnachtsmarkt (10. – 12. Dezember 2021) stattfinden.

Nähere Infos dazu in der nächsten Ausgabe der Vohburger Nachrichten.

Der Festausschuss freut sich schon auf viele großartige Bilder!



Der Hobby-Kunstkreis Vohburg und die Pinseltratzer – gibt es die noch?



Wegen Corona muss die Ausstellung des Hobby-Kunstkreises Vohburg in diesem Jahr im Kulturstadl leider ausfallen. Sie ist auf den Kathreinmarkt 2022 verschoben!

Die Mitglieder treffen sich aber wieder zum Stammtisch im Vis-á-vis, immer am 1. Montag im Monat. Interessierte sind herzlich eingeladen!

Die Pinseltratzer malen jetzt wieder an jedem Montag um 18 Uhr im Werkraum der Mittelschule. Auch hier sind Interessierte wilkommen, die gerne mitmalen wollen. Grundkenntnisse werden vorausgesetzt, denn es findet kein Unterricht statt – wichtig ist die gemeinsame Freude am Malen!

Die Infektionsvorschriften werden eingehalten!



www.hirmer-gmbh.de

Telefax: 08457 - 7192



hoagart'n am 6.11.2021

nm 19.30 Uhr im Pfarrheim Einlass ab 18 Uhr

Auf geht's... pack mas wieder!

verschiedene Musikgruppen







und da Hans und da Gerd für'n Spaß...

kar for un gu an fin an eri

Erwin Kirschner führt wieder durch den diesjährigen Hoagart'n und präsentiert eine musikalische Vielfalt aus der Region.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation sind wir gezwungen diese Veranstaltung unter den Bedingungen der 2G-Regeln abzuhalten. Die Veranstaltung wäre sonst in diesem Rahmen nicht möglich.

Es können also nur Geimpfte und Genesene teilnehmen. Als Nachweis ist das entsprechende Zertifikat mitzubringen, ebenso wie der Personalausweis.



Eintritt frei - Vorreservierung nicht möglich Wir servieren auch Brotzeiten





🦫 SAISON-ERÖFFNUNG am Samstag, 30.10.2021



Hofvermarktung Kreis

Schlachtung aus eigener Aufzucht Schweinefleisch und Wurstwaren nach Hausmacherart · Bauerngeräuchertes

Offnungszeiten: Samstags 7.30 bis 13.00 Uhr

Fritz Kreis, Vohburger Straße 94, 85104 Wackerstein Telefon 0 84 03/5 93 und 01 60/8 08 56 07

R SUCHEN!

Verkaufsfahrer m/w/d für unser Bäckermobil!

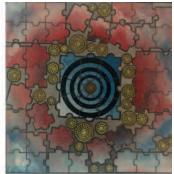
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Renate Pöppel renate@baeckerei-poeppel.de oder Telefon o8457/9144













Einladung zur 53. Kunstausstellung

am Samstag, dem 23. Oktober, um 17 Uhr im Rathaus Vohburg

13 Künstler des Kunstkreis Abensberg e.V. präsentieren ihre Werke

in verschiedensten Techniken, Größen und Stilrichtungen sowie Kunsthandwerkliches.

Wir freuen uns auf Sie!



Der Kunstkreis Abensberg e.V. besteht seit ca. 40 Jahren aus einer bunten Mischung an Berufs- und Hobbykünstlern sowie Kunsthandwerkern. Abstrakte Werke aus unterschiedlichen Materialien neben Acrylbilder, satirisch angehauchten Störchen, aber auch Keramiken bilden ein vielseitiges Potpourri.





Hilde Denk, Schierling,



Jutta Hummel, Schierling,



"Herr, wie sind deine Werke so groß und so viel! Du hast sie alle weise geordnet und die Erde ist voll deiner Güter."

So lautete die Antwort auf die Fürbitten im Erntedankgottesdienst der evangelischlutherischen Kirche, den Pfarrer Christoph Schürmann feierte. Dazu hatten Frauen einen Erntedankaltar errichtet. Dieser wurde im Anschluss an den Gottesdienst verteilt. Foto: Bauer



Bibel-Lesemarathon in der Jesuskirche

"Im Anfang schuf Gott...". Diese Worte kennen die meisten von uns. Sie stehen am Beginn der Bibel, dem Buch mit der weltweit größten Auflage. Mit diesem Buch will der evangelische Pfarrer Christoph Schürmann nun ein Bibellesemarathon in der Jesuskirche veranstalten.

Mit obigen Worten soll er am Sonntag, 31. Oktober, dem Reformationstag, starten. Zunächst findet dazu in der Martinskirche in Münchsmünster um 11 Uhr ein Gottesdienst statt, dann beginnt in der Jesuskirche mit obigen Worten das Lesen möglichst der ganzen Bibel, von der Genesis bis zur geheimen Offenbarung der Johannes.

Den Abschluss findet das Projekt am Sonntag, 7. November, um 9.30 Uhr, ebenfalls mit einem Gottesdienst. Wenn alles klappt, werden dann die letzten Worte der Bibel gelesen: "Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!"

Begleitend wird es für die Jugend (ab 14 Jahren) eine Kirchen-WG in den Räumlichkeiten des Gemeindezentrums geben. Die Kirchen-WG begleitet das Projekt und die jungen Menschen sind tatkräftig beim Lesen mit dabei. Wer sich am Bibellesen beteiligen möchte, sollte sich frühzeitig anmelden unter:

- pfarramt.vohburg@elkb.de, Telefon 08457/578 oder online unter www.dein-w-ort.de

Neben Menschen, die 20 Minuten oder mehr von den ca. 160 Stunden Lesezeit übernehmen, werden auch Personen gesucht, die für gewisse Zeit den Ordnungs- und Empfangsdienst wahrnehmen Dazu gehört, die Lesenden zu empfangen und einzuweisen, Ihnen Getränke bringen oder Ehrengäste zu begrüßen. Die Aufgaben sind vielfältig und abwechslungsreich!

Wer die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde auf diese Weise bei diesem ehrgeizigen Projekt unterstützen möchte, meldet sich bitte bei Diakon Peter Kessler. mobil: 0176 78026186 oder E-Mail: peter.kessler@elkb.de (bav)



Von der Pest zu Corona

aus Vohburgs "Krankenakte"

Wenn man von Seuchen oder Epidemien spricht, denkt man in erster Linie an die früher weit verbreitete und in Wellen immer wieder auftretende Pest. Seit März 2020 ist jetzt Corona unser ständiger Begleiter, am 11. März 2020 erklärte die WHO Covid-19 zur Pandemie. Lockdown, geschäftliche und gesellschaftliche Einschränkungen begleiten unser tägliches Leben, Masken sind zum Alltag geworden. Der Impf- oder Testnachweis ist heute fast wichtiger als der Personalausweis oder Reisepass.



Nüchtern lesen sich diesbezügliche Zahlen: (Stand 14. 10. 2021) Weltweit 238 Mio. Infizierte, 4,857 Mio. Verstorbene; Bundesrepublik: 4,343 Mio. Infizierte, 94.461 Verstorbene; Bayern 754.577 Infizierte, 15.824 Verstorbene; Landkreis 6.538 Infizierte, 163 Verstorbene; Vohburg 335 Infizierte, 319 Genesene, 3 Verstorbene, 136 aktuelle Fälle.

Aber Pandemien, Seuchen und ähnliche Katastrophen finden sich vielfältig und zu allen Zeiten in den geschichtlichen Aufzeichnungen. Wir werfen heute einen diesbezüglichen Blick in Vohburgs "Krankenakte".



1625 – 1628 Pest! Es erging der Befehl, gebührend Wacht vor den Toren zu halten. Man solle sich fleißig zur Ader lassen, keine Haselnüsse essen und keinen Branntwein trinken. Ähnliche Vorschriften galten auch 1834, als die Brechruhr herrschte. Wer in den Markt wollte mußte der Kontagionswache ein Zeugnis vorlegen, daß man aus einer "gesunden Luft" komme.

Vohburg hatte schon im Mittelalter ein Leprosenhaus. Namensgebend war die Lepra, eine Ausschlagkrankheit, die wohl von den Kreuzzügen und Pilgern aus dem Morgenland eingeschleppt wurde. Die Leprosen, also die Infizierten, sollten von den Gesunden isoliert werden, weshalb solche Häuser oft am Ortsrand oder außerhalb errichtet wurden. Als die Lepra im 14./15. Jahrhundert abklang wurden die Häuser für andere Kranke verwendet und hießen dann im Sprachgebrauch Siechhäuser.

Kurz vor dem 30jährigen Krieg (1615) baute Vohburg ein neues Siechenhaus, wieder außerhalb der Stadt "in der Bizen" (Baizen) an der Bahnhofstraße. 1635 Pest! Gelöbnis des Marktes, jährlich den Hl. Sebastian durch Umgang und Buße zu feiern. 1713 herrschte im Markt "der große Sterb", eine Pestseuche. Und während des Österreichischen Erbfolgekrieges 1741 — 1745 trat die Seuche in einer furchtbaren Weise auf. Die Toten waren soviele, dass sie nicht mehr in die Sterbematrikel eingetragen werden konnten. Für 1741 finden sich keine Eintragungen im Sterberegister, 1742 sind in den Pfarrmatrikeln 241 Verstorbene aufgeführt. Darunter auch Pfarrer Johann Staudinger (50 Jahre alt) und der Kooperator Nepomuk Rambler, die der Epidemie am "19. Marti 1742" zum Opfer fielen. 1742 wurde auch das Gelöbnis zum Hl. Sebastian als Pestpatron erneuert.





Zu allem Unglück hatte Graf Törring das Siechhaus in der Baizen niedergebrannt, das erst 1750 wieder mit Kosten von rd. 500 fl aufgebaut werden konnte, wozu die Regierung die kostenlose Entnahme des Holzes aus dem Appersdorfer Bogen bewilligte.

1772 herrscht hier das Faulfieber. Der lateinische Fachname "febris nervosa putrida" bedeuted wörtlich "nachdrücklich fauliges Fieber". Es beginnt mit Kopfschmerzen und Hitzen und endet nach einem Delirium meist mit dem Tod. Im Herbst brach dann die rote Ruhr aus.

Auch 1793 wurde dieses Nervenfieber von gefangenen Franzosen eingeschleppt. Pfarrer Franz Xaver Lettner weigerte sich die Franzosen zu begraben, um die ansteckende Krankheit nicht noch weiter im Markt zu verbreiten, obwohl ein Befehl aus München vorlag.

Etwa um **1800** beginnt hier der Chirurg und Geburtshelfer Michael Schabenberger — von 1831 bis 1835 auch Bürgermeister — seine Praxis. Kurz vor 1830 läßt sich als wahrscheinlich erster promovierter Arzt ein Dr. Kollmann in Vohburg nieder.

1813: Ein Nervenfieber, eingeschleppt von gefangenen Franzosen und Italienern grassiert bis ins Frühjahr 1814.

1832 wird aus Mitteln der Leprosenstiftung das verkaufte Siechenhaus für 600 Gulden (also rd. 24.000 €) wegen Choleragefahr zurückgekauft. Und für weitere 730 Gulden (29.200 €) wieder zu einem allgemeinen Krankenhaus umgebaut.

1854: Cholera-Epidemie

1885 kaufte Pfarrer Ulrich Steinberger das ehemalige Pflegerschloss auf dem Burgberg, um dort ein Krankenhaus einzurichten. Es wurde am 17. Juni 1886 eingeweiht. Das Siechenhaus in der Bahnhofstraße wird verkauft und 1970 abgebrochen. Ab 1888 übernahmen dann Franziskanerinnen aus Mallersdorf die Krankenpflege. 1958 wurde das Krankenhaus aufgelöst und zum Kreis-Altenheim umfunktioniert.







Quellenangaben:

- Lose Notizen über Vohburgs Krankenpflege und geschichtliche Einstreuungen, von Josef Mathes, 1893 ,Zur Geschichte der Stadt Vohburg' von Max Kirschner, 2. Auflage 1984
- Vohburg mit seinen Ortsteilen im 20. Jahrhundert, von Joseph Pflügl, 1998
- Vohburg, Beiträge zur Geschichte der Stadt Vohburg und seiner Ortsteile, von Max Kopp, 2017
- Vohburg a. d. Donau 1745 1799. Ein kurbayerischer Markt in der Epoche des Reformabsolutismus, von Elisbeth Able, 2008
- Vohburg vor 200 Jahren aus der Sicht von Pfarrer Franz Xaver Lettner (1760 - 1839), Katholisches Pfarramt St. Peter, 2010
- Unterlagen im Stadtarchiv Vohburg

Zusammenstellung: Rudolf Kolbe (Oktober 2021)

Ehrung Aktiver der Freiwilligen Feuerwehren



Landrat Albert Gürtner, Kreisbrandrat Armin Wiesbeck, Landtagsabgeordneter Karl Straub und 2. Bürgermeisterin Roswitha Eisenhofer ehrten, im Rahmen einer Feierstunde, aktive Feuerwehrler aus dem Stadtgebiet.

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde Fritz Jung (FW Vohburg) geehrt. Matthias Hagn (FW Vohburg) und Andreas Bergmoser (FW Rockolding) wurden für 25 aktiven Feuerwehrdienst ausgezeichnet.

Wir bedanken uns bei den Geehrten für ihren Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit.



Veranstaltungen für das 1. Quartal 2022 melden

Das Kommunalunternehmen Strukturentwicklung Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (KUS) plant bereits die nächste Auflage des Veranstaltungskalenders für das Jahr 2022. Vereine, Verbände und Institutionen können ihre Veranstaltungen kostenfrei registrieren und veröffentlichen lassen.

KUS-Vorstand Johannes Hofner erklärt die wichtigste Neuerung: "Damit wir flexibler und kurzfristiger auf Änderungen reagieren können, werden wir das gedruckte Jahresprogramm künftig quartalsweise in Form eines mehrseitigen Flyers herausgeben. Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass längerfristige Planungen schnell hinfällig sein können." Wie bisher solle auch die neue Publikation eine

Übersicht zu Ausstellungen, Führungen, Märkten sowie Vorträgen bieten.

Für eine Veröffentlichung werden folgende Angaben benötigt: Datum, Uhrzeit und Ort sowie weiterführende Informationen, Eintrittspreise, Links oder Bildmaterial. Idealerweise werden die Daten direkt online über die Funktion "Veranstaltung melden" im Online-Kalender unter **www.kus-pfaffenhofen.de/veranstaltungen** eingetragen. Vielfältige Suchfunktionen ermöglichen in der digitalen Variante das Filtern nach bestimmten Rubriken, Zeiträumen oder Kategorien.

Das KUS bittet Vereine, Verbände und Institutionen bis spätestens Dienstag, 9. November, um Meldung der geplanten Höhepunkte für den Zeitraum von Januar bis März 2022. Auch Termine über diesen Zeitraum hinaus können bereits vorgemerkt werden. Alle eingegangenen Ankündigungen dienen als Grundlage für die Erstellung der Printbroschüre.

Ab Anfang Januar erfolgt die Verteilung des neuen Flyers an die Gemeindeverwaltungen und Serviceeinrichtungen im Landkreis zur Auslage.

Weitere Informationen erteilt das KUS telefonisch unter 08441 40074-40 oder online unter: www.kus-pfaffenhofen.de

Pflege- und Auswilderungsplätze für Igel gesucht

Ab Mitte Oktober kommen die ersten kranken oder zu leichten Igel in den Pflegestellen an. Für diese Igel werden nun dringend weitere Pflegestellen bei zuverlässigen Tierfreunden gesucht. Ziel der Betreuung ist es, den Igel so bald als möglich wieder gesund in die Freiheit entlassen zu können.

Der Igel sollte in einem ruhigen beheizbaren Raum (ca. 20°C) untergebracht werden können, ggf. auch über mehrere Monate hinweg. Zudem muss auf eine ausgewogene und artgerechte Ernährung geachtet werden. Wie Monika Aigner von der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt mitteilt, sei es wichtig, bei der Pflege des Igels die biologischen Eigenschaften des Igels (tagsüber schlafend, nachtaktiv, Winterschläfer) zu berücksichtigen. Zudem müsse ein zu enger Kontakt zu Mensch und Haustier unbedingt vermieden werden.

Wer sich über die Aufnahme eines Igels näher informieren möchte, kann sich direkt an die langjährige Igelberaterin Gabriele Finkenzeller, Telefon 0151 28785548, oder Monika Aigner von der Unteren Naturschutzbehörde, Telefon 08441 27-310, wenden.

Gesucht werden auch Personen, die für die Pflegestellen Überwinterungsboxen für Igel anfertigen könnten. Nähere Infos hierzu gibt es bei den o.a. Telefonnummern.

Monika Aigner: "Des Weiteren brauchen wir dringend artgerechte Überwinterungsplätze für größere Igel. Diese sollten am besten in einem eingezäunten Freigehege (Seitenwände ca. 50 cm hoch) gehalten werden können". Auch für die zur Verfügungstellung von Auswilderungsplätzen, etwa ein naturnaher Garten in verkehrsberuhigte Lage, sei man jederzeit sehr dankbar.

"Die Pflege eines Igels ist eine ebenso schöne wie verantwortungsvolle Aufgabe. Unterstützen Sie uns daher bitte, um möglichst viele Igel über den Winter retten zu können", so Monika Aigner.





Foto Igelzwillinge: Witzl
Foto Igel am Fressnapf: Finkenzeller



Ihre Spezialisten für gutes Sehen im Herzen von Vohburg.
Donaustraße 2, 85088 Vohburg



Von links Barbara Rebelowski, Augenoptikerin, Johanna Schärringer, Augenoptikermeisterin, Luzie Heinrich, Augenoptikermeisterin, Gerhard Heinrich, Augenoptikermeister, Liane Heinrich, Dipl.-Betriebswirtin

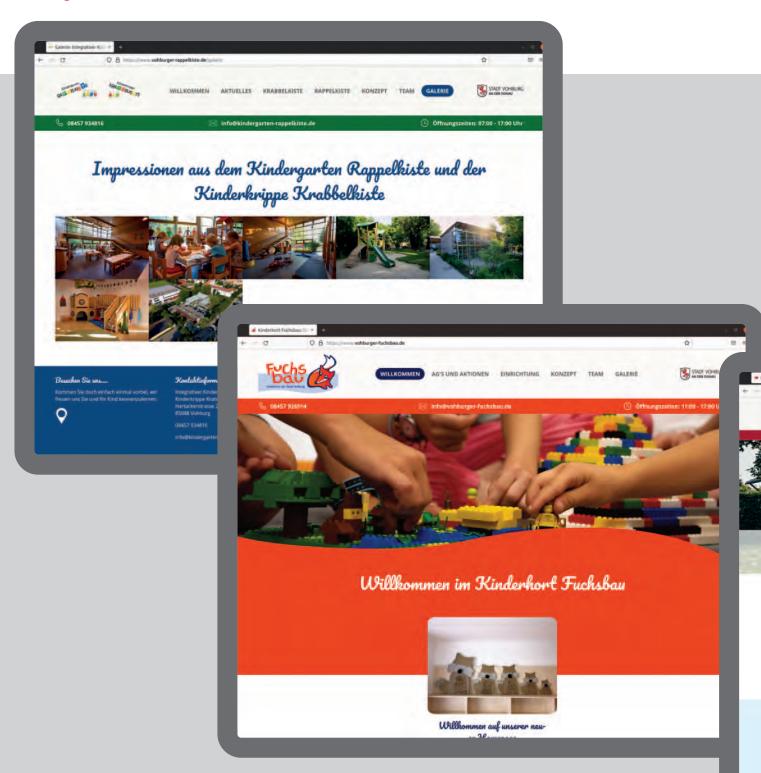
Unser freundliches, fachlich, kompetentes Team hat in allen Fragen des guten Sehens die Erfahrung und nimmt sich die Zeit für eine ausführliche Beratung.

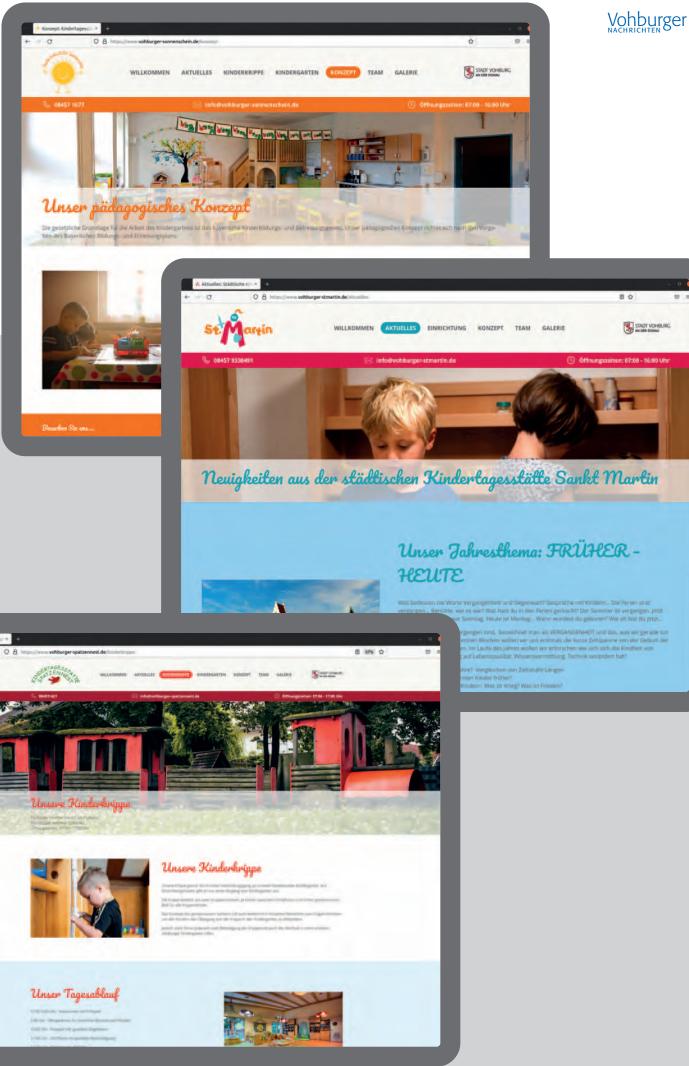
Unser oberstes Ziel ist es, unseren zufriedenen Kunden neben einer perfekt sitzenden Brille, ein Lächeln in ihr Gesicht zu zaubern.



Die Vohburger Kindertageseinrichtungen mit neuem Internetauftritt

Einheitlich, übersichtlich und doch mit ganz viel Liebe und in fröhlichen Farben gestaltet. So präsentieren sich seit kurzem die neuen Internetseiten der Vohburger Kindertageseinrichtungen. Hier findet sich nun alles Wissenswerte zu den einzelnen Einrichtungen, übersichtliche Zeitpläne und detaillierte Konzepte. Zu finden sind alle Einrichtungen über die Internetseite der Stadt Vohburg unter dem Menüpunkt "Kommunale Einrichtungen". Die URLs blieben unverändert. (las)







Liebe Eltern,

die Anmeldung für das neue Kitajahr 2022/23 ist bis einschließlich 18. März 2022 über die Homepage der Stadt Vohburg möglich.

Sie finden das Bürgerserviceportal im Menü unter

Stadtverwaltung & Bürgerservice

- > Mit der Maus ins Rathaus
- > Anmeldung Kindergarten

Informationen zu unseren Einrichtungen erhalten Sie über unseren Flyer, der im Rathaus und in den Kindertagesstätten erhältlich ist, sowie über die jeweiligen Internetseiten.





Das Kindertagesstättenjahr 2021/22 steht bei uns unter dem Motto:

FRÜHER – HEUTE



Was bedeuten die Worte Vergangenheit und Gegenwart?

Gespräche mit Kindern...

Die Ferien sind vergangen...

Berichte, wie es war! Was hast du in den Ferien gemacht? Der Sommer ist vergangen. Jetzt ist Herbst...

Gestern war Sonntag. Heute ist Montag...

Wann wurdest du geboren? Wie alt bist du jetzt...

Erlebnisse, die vorbei/vergangen sind, bezeichnet man als VERGANGENHEIT und das, was wir gerade tun als GEGENWART.

In den ersten Wochen wurde die kurze Zeitspanne von der Geburt der Kinder bis jetzt erforscht.

- · Wie sahen wir als Babys aus
- · Vergleich Baby Kitakind
- Wie groß und schwer sind wir jetzt

 (z. B. messen anhand von Legotürmen)

Im Laufe des Jahres wollen wir erforschen wie sich die Kindheit von früher zu heute in Bezug auf Lebensqualität, Wissensvermittlung, Technik verändert hat?

- · Wie lang sind 100 Jahre?
 - Vergleichen von Zeitstrahl-Längen
- · Wie spielten und lernten Kinder früher?
- Philosophieren mit Kindern:
 Was ist Krieg? Was ist Frieden?
- Mittelalter
- · Ernährung und Ernte früher und heute
- · Fotos aus alten Zeiten
- · Alte Spiele
- · Alte Gegenstände
- · Wohnen & Verkehrsmittel

Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr!

(Quelle: Ideenreise-Blog)



Projektwoche Feld und Wiese.

,Der Sonnenschein on Tour'

Mit allen Sinnen auf den Feldern und Wiesen erlebten die Sonnenscheinkinder den Herbst. Bei schönem Sonnenschein ließen die Kinder bunte Herbstblätter über sich regnen.









Die Ameise Fred ist in jeder Gruppe eingezogen und hat ein neues Zuhause gefunden.



- Treppen
- Geländer
- Tore und Gitter
- Überdachungen
- Schweißarbeiten
- Edelstahlbearbeitung

Robert Schlittenbauer Gewerbestraße 21

Telefon: (0 84 57) 92 67 80 Telefax: (0 84 57) 92 67 81 85088 Vohburg/Donau info@metallbau-schlittenbauer.de

WIR SUCHEN DICH!

Verkäufer m/w/d mit Herz und Verkaufstalent in Teilzeit.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Renate Pöppel renate@baeckerei-poeppel.de oder Telefon o8457/9144



UNSERE KINDERTAGESSTATTEN



Am Freitag vor dem kirchlichen Erntedankfest feierten wir mit den Krabbelkiste- und Rappelkiste - Kindern ein kleines Erntedankfest in Kindergarten und Krippe. Die Krippenkinder gestalteten zusammen einen kleinen Erntedanktisch. Im Kindergarten zeigten die Schlaufüchse in einem Schauspiel, wie ein Apfelbaum zu seinen Äpfeln kommt. Anschließend ließen sich die Kinder Äpfel und Birnen, Karotten und Gurken, sowie das Brot vom Erntedankbuffet schmecken.

Herzlicher Dank ergeht an alle Eltern, die durch ihre mitgebrachten Speisen und durch ihre Mithilfe bei der Vorbereitung des Buffets das Fest unterstützten. Bedanken möchten wir uns auch bei Familie Geissler für einen "Riesenkürbis" und bei Familie Brunner für die Hopfenrebe.

Um den Kindern das Fest "Erntedank" noch näher bringen zu können, durften die Kindergartenkinder auch den Erntedankaltar in der Kirche St. Peter anschauen.



Geschenk mit Herz

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Integrative Kindergarten Rappelkiste wieder an der Spendenkation "Geschenk mit Herz".

Die Aktion wird von humedica e.V. mit Unterstützung von Sternstunden e.V. und dem Medienpartner Radio Bayern 2 durchgeführt.

Gerade in diesem Jahr möchten wir Sie bitten, Kindern mit einem Weihnachtspäckchen eine Freude zu machen und ihre Augen zum Strahlen zu bringen.

Bis 15. November werden Weihnachtspäckchen im Kindergarten Rappelkiste, Hartackerstr. 27, Vohburg gesammelt, die dann von freiwilligen Helfern abgeholt und noch vor Weihnachten in ihre Bestimmungsorte gebracht werden.





Im Rahmen der World Space Week, hat Herr Navarro unseren Hortkindern zu dem Motto ,**Frauen im Weltall**' eine kleine Präsentation abgehalten. Wir konnten unser Wissen über das All und die Raumfahrt erweitern. *Ein herzliches Dankeschön dafür!*



Das neue Schuljahr hat begonnen! Wir begrüßen unsere neuen Füchse und Eltern im Hort Fuchsbau.

Auch die ersten AG's sind schon gestartet.

Der Schulalltag hat uns wieder. Unsere fleißigen Kinder beim Hausaufgaben machen.



Vom Globalen Handel und unserer Verantwortung als Konsument*innen









Am 11.10. konnte die evangelische Religionsklasse der Mittelschule Vohburg in den Jahrgängen 9 und 10 Sabine Leistner aus dem Fairhandelszentrum in Langquaid begrüßen.

Sie erklärte den Schüler*innen, wie Schokolade hergestellt wird. Nur 1 % unserer konsumierten Schokolade wird unter fairen Bedingungen in den Ländern der südlichen

Hemisphäre hergestellt. Alle anderen Hersteller*innen nutzen ausbeuterische Kinder- und Sklavenarbeit sowie gesundheitsschädliche Arbeitsbedingungen in der Elfenbeinküste und anderen Schokoherkunftsländern, um für uns westliche Verbraucher*innen die Schokolade so günstig wie möglich zu machen.

Die Schüler*innen konnten nicht nur Kakaobohnen kennenlernen, die Herstellung von Schokolade anschauen, sondern auch die Möglichkeiten fair gehandelter Produkte erfahren. Im Einzelhandel und besonders in den Weltläden auch in unserer Region können fair gehandelte Produkte, nachhaltig und biologisch angebaut, gekauft werden.

Ein spannender Vormittag für die Schüler* innen der Abschlussklassen.



10% auf alle 6er-Karten* bis Ende des Jahres 2021

starten. Der Sommer 2022

ERLEBEN SIE DEN **UNTERSCHIED**

dermakosmetisches FACHINSTITUT ANNEMARIE

WOLFSTEINER

Lederergasse 6 85088 Vohburg Telefon 08457-931166 Mobil + WA 0171-5828711 info@kosmetik-wolfsteiner.de





Für ein Praktikum nach Clermont. Die Aufnahme von Praktikanten aus Clermont hat bereits Tradition.

In den vergangenen Jahren gelang es immer wieder, mit Unterstützung der Stadt Vohburg, örtlichen Unternehmen und Mitgliedern des Partnerschaftskomitees Vohburg, Jugendlichen und Studenten aus Clermont ein mehrwöchiges Praktikum in Vohburg zu ermöglichen.

Die Zeit, die sie in Vohburg verbrachten, war für sie und die Gastfamilien interessant und aufschlussreich. Beide Seiten erfuhren von den Gepflogenheiten des Gastlandes und der Gäste und konnten sich so gut austauschen.

Einmal wurde ein Praktikumsplatz mit einer Zusage des Praktikums bei der Polizeiinspektion Geisenfeld kurzfristig nicht angenommen, weil zu dieser Zeit die Anschläge auf Bürger in Deutschland und in Frankreich die Menschen verunsicherten. Ein anderes Mal suchte ein französischer Student ein Auslandspraktikum zum Masterstudium. Dank unserer Unterstützung wäre ein solches möglich gewesen, der Bewerber entschied sich jedoch wegen der für ihn ungünstigen Startzeit für ein Praktikum in Köln.



Audrey und Celia waren drei Wochen 2011 in Vohburg. In dieser Zeit hospitierten sie im Rathaus und Kindergarten der Stadt Vohburg. Um möglichst viel von unseren Gepflogenheiten mitzubekommen, haben wir sie bei drei Familien untergebracht und wöchentlich gewechselt. So lernten sie die verschiedenen Wohnsituationen und Familiensituationen kennen. Ihr Aufenthalt war für beide Seiten eine Bereicherung.

Vom 08.07.2017 bis 04.08.2017 besuchte die Praktikantin **Myriam Boulbaz** Vohburg. Auch sie durchlief das Praktikum bei der Stadt und den Kindergärten. Ihre Unterkunft war bei Familie Breme, die sich umfangreich um die Freizeit der Praktikantin kümmerte. So sah sie neben Vohburg auch noch einen erheblichen Teil Bayerns bei Ausflügen.



Thibaud Roux verbrachte 2019 ebenso sein Praktikum in Vohburg. Wie bereits früher bot die Familie Breme eine Unterbringung in ihrem Haushalt an. Thibaud pflegt auch heute noch gute Kontakte zur Familie.



Agathe Duperron im Jahr 2018, zuhause präsentierte sie ein selbstgenähtes Dirndl auf dem Stand des Comité de Jumelage. Agathe war bei der Familie Götz in der Siedlungsstraße untergebracht. Das Praktikum in Vohburg bewog sie, das Comité de Jumelage in Clermont zu unterstützen. Sie pflegt beste Kontakte zu Vohburg, die sie durch regelmäßige Besuche belebt.

Ein besonderes Highlight der deutschfranzösischen Partnerschaft 2021 war der Aufenthalt der Studentin Eglantine Laloi im Vohburger Rathaus.

Im Rahmen ihres Studiums der Europäischen Wirtschaftskommunikation konnte sie von Juni bis Juli als Praktikantin Einblicke in sämtliche Tätigkeiten im Vohburger Rathaus

gewinnen. Ein Schwerpunkt ihrer Aufgaben lag in der Übersetzung der geschichtlichen Hintergründe aller historisch bedeutenden Gebäude in der Vohburger Innenstadt. Neben den angefertigten Übersetzungen vertonte sie die an den historischen Gebäuden angebrachten OR-Codes ins Französische.





Als Dankeschön für die Zeit in Vohburg verwöhnte sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses mit französischen Spezialitäten.

Sie wohnte in der Zeit bei Corinna Büchner, Menning und machte mit der Familie eine Reihe von Ausflügen in die Umgebung.



Das Partnerschaftskomitee Vohburg unterstützt auch Vohburger Schüler und Jugendliche, ein Praktikum in Clermont zu absolvieren. Wer sich traut, kann sich bei Hans Thaller melden.

E-Mail: johann.thaller@gmx.net

Das Praktikum bietet eine gute Gelegenheit, Land und Leute, die Sprache und die Schönheiten Frankreichs kennenzulernen. Also keine Scheu, wir haben in Clermont viele Freunde, die uns bei allen Aktivitäten dort unterstützen.



Vor wenigen Wochen sah man ein etwas altertümlich wirkendes Gefährt auf einem Getreideacker nahe Vohburg seine Runden drehen. Die interessante Geschichte dahinter hat Alexander Weuschek aufgeschrieben:

Seit meiner frühen Kindheit kenne ich diesen Mähdrescher, meine Großmutter musste früher, wenn sie mich mit dem Rad auf dem Kindersitz mitgenommen hatte, immer am Feldrand stehen bleiben wenn die Maschine in Aktion war. Die Faszination für solch alte Technik hat mich nie losgelassen. Anfang 2021 hab ich dann mitbekommen, dass der Besitzer des Mähdreschers verstorben ist. Sofort hab ich überlegt was denn nun mit den ganzen, mittlerweile historischen, Maschinen passieren würde.

Wenige Tage darauf schickt Korbinian Moosburger einen Link mit einer Verkaufsanzeige für zahlreiche alte Maschinen, die der Landwirt; der "Rauscher Mart", wie er in Hartacker bekannt war; noch hatte, in eine unserer WhatsApp-Gruppen. Zunächst stand der Mähdrescher gar nicht zum Verkauf, dafür haben wir, Korbinian Moosburger, Lukas Fischer und ich, dann ein paar andere Sachen besichtigt; und einen alten Kartoffelroder gekauft – das war eine kleine Maschine, die man recht problemlos irgendwo unterstellen kann.

Einige Wochen später erhalten wir erneut einen Link von Korbinian im Gruppenchat – dieses Mal für den Mähdrescher. Ich erinnere mich genau: "Das wird der nächste" waren seine Worte. Ich habe sofort erklärt, dass ich mich daran beteiligen werde, sollte es tatsächlich zum Kauf kommen. Dass diese schon immer in Vohburg laufende Maschine (der Mähdrescher wurde seinerzeit von der Firma Kaltenecker verkauft) wo anders hin kommen würde könnte ich nur schwer verkraften. Auch Lukas Fischer fand die Idee interessant. Auf

Grund des Platzproblems wurde das Ganze zunächst als Spinnerei abgetan, ich hab die folgenden Tage auch nicht weiter darüber nachgedacht.

Am Vatertag 2021 war ich bei meinem guten Freund und Kollegen Mathias Leppmeier zu Gast. Aus bekannten Gründen konnten wir uns nicht im größeren Kreis treffen. Dann erhalte ich einen Anruf von Korbinian: Nach einem kurzen Gespräch kam die Frage: "Kaufen wir jetzt den Mähdrescher?" Dabei hat Mathias von der Idee mitbekommen und war sofort hellauf begeistert. Sein Enthusiasmus hat uns derart motiviert, dass wir sofort mit dem Verkäufer Kontakt aufgenommen und am nächsten Tag einen Besichtigungstermin ("ganz unverbindlich", wie man so schön sagt) ausgemacht hatten. Bei der Besichtigung war auch der Verkäufer, Schwiegersohn vom "Mart", begeistert von unserem Vorhaben und zeigte sich sehr kulant, was den Abholtermin betraf. Er gab uns eine Woche Bedenkzeit. Sofort haben wir alles in Bewegung gesetzt, um einen Unterstellplatz zu finden. Ohne diese Gewissheit zu haben, entschlossen wir; Korbinian Moosburger, Lukas Fischer, Mathias Leppmeier und ich; uns nach einer Woche dazu, die Maschine zu kaufen. Im schlimmsten Fall, so meine Argumentation, müsste man die Maschine halt weiter verkaufen, wenn sich keine Unterstellmöglichkeit ergibt. Aber, wie heißt es so schön? Wenn du wirklich willst, versetzt du Berge!" Und so kam es dann auch, dass wir ein paar Wochen später die Zusage von einem Bekannten hatten. Dann stand dem Spaß nichts mehr im Wege.

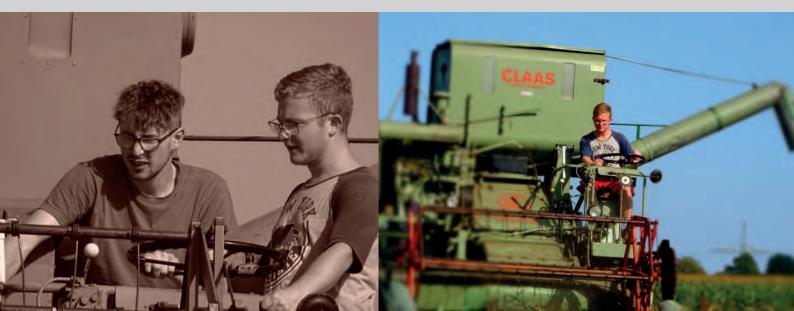
Quasi gleichzeitig hat Biolandwirt Siegfried Rettermayer von unserem neuen Projekt erfahren und sagte sofort zu, dass wir bei ihm ein paar Felder dreschen dürfen. Das war ein Glücksfall für uns; schließlich wollten wir alle, dass der Mähdrescher auch weiterhin im Einsatz ist, und nicht nur ein Museumsstück darstellt. Auch andere Landwirte waren begeistert und haben uns angeboten, etwas für sie ernten zu dürfen. Wegen des schlechten Wetters diese Saison wurde daraus allerdings nichts. So blieben uns die drei Felder Tritcale-Hafer-Gemenge von Familie Rettermayer. Bei herrlichem Spätsommerwetter fiel am 5. September endlich der Startschuss für unser erstes Dreschen. Wir waren alle gespannt, viele Bekannte waren gekommen, um das Spektakel mitzuerleben. Ich durfte die ersten Meter fahren. Gespannt blickte ich nach etwa 20 Metern in den Korntank, und war erleichtert, als ich sah, dass recht saubere Ware ankam. Viele waren skeptisch, ob die Maschine aus dem Jahr 1967 überhaupt mit dem wettergeschädigten Getreide zurecht kommen würde. Aber alle Zweifel waren nach dem ersten Acker beseitigt, das Ergebnis kann mit dem moderner Mähdrescher mithalten. Die Leistung natürlich nicht. Die Schnittbreite beträgt beim Europa-Schneidwerk 2,10m. Heutige Mähdrescher haben ein Vielfaches davon. Ähnlich sieht es bei der Motorleistung aus: Der Perkins 4.236 leistet gerade einmal 45 PS; heutige Mähdrescher bringen es auf mehrere hundert PS. insgesamt haben wir für die drei Felder fünf Tage gebraucht, was aber auch daran lag, dass wir immer erst abends beginnen konnten.

Gut, einmal war die Reinigung komplett verstopft, was aber vor allem an unserer fehlenden Erfahrung lag. Alles in allem war die Ernte mit dem Claas Europa von 1967 ein Riesenspaß!

Die "Aufträge" für nächstes Jahr haben wir auch schon erhalten — wir können es kaum erwarten. Eine größerer Restaurierung ist zur Zeit nicht geplant, man soll der Maschine schon ansehen, was sie in ihrem langen Leben schon alles geleistet hat.









Einige Wochen mussten sich die Vohburger gedulden, nun aber rückt die Wiedereröffnung des Stadtcafés am Stadtplatz in greifbare Nähe:

Vor wenigen Wochen erst hatten die ehemaligen Wirtsleute Gabi Reith und ihr Mann Walter das Café im Herzen der Altstadt geschlossen und übergeben. "Wir tun das mit einem guten Gefühl und in dem Wissen, dass unser Café und unsere Gäste bei Familie Herrmann in guten Händen sind", hatten die beiden gesagt. Ein Eindruck, der sich nun bestätigt, denn Rüdiger und Lina Herrmann sind in Gastrokreisen in der Region bei Leibe keine Unbekannten.

Viele Jahre lang war der gelernte Koch und Ausbilder Rüdiger Herrmann Küchenchef im Stadttheater Ingolstadt. Später ging er, ebenfalls, als Küchenchef ins Arcoschlösschen nach Neuburg an der Donau ehe er sich im Gasthaus "Schwalbe" in Ingolstadt selbstständig machte. Nun führt sein Weg nach Vohburg, "wo wir uns jetzt etwas aufbauen wollen, das wir für die kommenden Jahrzehnte betreiben werden."

An seiner Seite dabei seine Frau Lina, die als Restaurantfachfrau ebenfalls vom Fach ist. Gelernt hat sie im Restaurants des Stadttheaters Ingolstadt. Später ging sie nach Österreich wo sie in einem 5-Sterne-Haus tätig war. Danach arbeitete sie viele Jahre lang im Café

Gucker in Ingolstadt ehe sie zusammen mit ihrem Mann die Schwalbe und nun das Stadtcafé übernahm.

Hier, im Ortskern der Herzogsstadt zieht mit den neuen Wirtsleuten auch ein Hauch von Moderne ein: Das Mobiliar bleibt, die Bilder an den Wänden sollen allerdings frischer werden, sagt Lina Herrmann lächelnd. Dieser Tage sind sie, ihr Mann und das gesamte Team viele davon haben die Wirtsleute aus der Schwalbe mitgebracht - vor allem mit aus-, ein- und umräumen beschäftigt. Denn obwohl das Herz und die Seele des Stadtcafés erhalten. bleiben sollen wird es in Zukunft doch auch einige Änderungen geben.

Zu finden sein werde die unter anderem auf der mit viel Liebe zum Detail gestalteten Speisekarte, auf der alte Bekannte der bayerischen Schmankerlküche ebenso ihren Platz finden wie Burger, Wraps und vegetarisch/vegane Spezialitäten. Morgens gibt es eine große Auswahl an á la Carte Frühstücksvarianten, zu Mittag eine kleine, preiswerte Auswahl leckerer Spezialitäten. Groß aufgekocht wird dann abends wenn im Stadtcafé künftig auch Cocktails auf den Tisch kommen sollen und ein Lieferdienst mit Speisen und Getränken das Angebot abrundet.

"Wir haben uns gleich in die Stadt und die Location verliebt" erzählen die Wirtsleute die in Vohburg großes Potential sehen.

"Es gibt viele Stammgäste die das Café kennen und die wir hoffentlich überzeugen können. Es gibt Tourismus und es gibt eine ganze Menge Möglichkeiten die wir nutzen möchten um das Stadtcafé noch attraktiver zu machen."

Gelingen soll das auch dank besonderer Aktionen, die die Wirtsleute schon jetzt planen: Am Eröffnungswochenende etwa soll es für jeden Gast ein Glas Sekt aufs Haus geben. Im Advent wird die beliebte Glühweinhütte des Stadtcafés auf den Platz zu finden sein.

An den Weihnachtsfeiertagen ist ein Brunch, an Silvester ein Galadinner geplant. "Wir haben viele, viele gute Ideen die wir hier umsetzten möchten und wir sind uns sicher, dass wir die Vohburger begeistern können", sagen die beiden lächelnd.

Für den Moment allerdings müssen sich die Gäste noch einige Tage gedulden, auch wenn die Neugierde, wie die zahlreichen Spaziergänger, die schon jetzt immer wieder einen Blick durch die großen Fenster werfen, beweisen. "Wir sind dankbar, dass das so ist, denn es zeigt uns, das Interesse ist da und die Leute wollen sehen, was wir daraus machen. Unser Dank gilt aber auch Gabi und Walter, die uns das Café so toll übergeben haben und natürlich auch der Stadt und dem Bürgermeister, die uns einen herzlichen Empfang bereitet haben." (las)











Material für die Ewigkeit

Seit 30 Jahren bringt die Steinmetzwerkstätte Fürbacher-Walter Naturstein in Form

Stephan Fürbacher und Ulrike Fürbacher-Walter sind Meister und Techniker, aber auch Künstler im Steinmetz- und Steinbildhauer-handwerk. Seit 1991 arbeiten sie in ihrer Werkstätte in Vohburg. Für private und öffentliche Auftraggeber verarbeiten sie und gestalten Naturstein im Bereich des Bauens und Wohnens, der Restaurierung, des Gartens und von Außenanlagen sowie der Grabmalgestaltung. Als Bildhauer beteiligen sich beide an Symposien und Ausstellungen.

"Stein — vom Sandstein bis zum Granit — ist ein Material, das sich durch seine Vielfalt in Farbe, Struktur und Beschaffenheit auszeichnet und das macht für uns und unsere Kunden den besonderen Reiz aus", so das Ehepaar begeistert, das die vielfältigen Bearbeitungstechniken, die sich im Laufe der Jahrhunderte entwickelt haben, und die reiche Formensprache bestens kennt. Je nach Herkunft und Entstehungsgeschichte des Gesteins setzt es sein Handwerk ein, um immer neue Kunstwerke zu schaffen. Das kreative Bildhauerpaar verwendet dabei den Stein auch in Verbindung mit anderen Materialien, wie etwa Holz, Metall, Glas oder Keramik, um ihn erst richtig zur Geltung zu bringen.

Klassisch stellt das Ehepaar natürlich Grabmäler und Gedenksteine ganz individuell her, denn es steht schließlich für einen unwiederbringlichen Menschen.

"Mit dem Kunden sprechen wir immer ausführlich über die Möglichkeiten und die einzigartigen Eigenschaften des Steins. Außerdem hinterfragen wir persönliche Bedürfnisse und

Gestaltungswünsche, um alles in Harmonie zu bringen", erklärt Ulrike Fürbacher-Walter.

Besonders schön ist es, Stein im Innenraum eines Gebäudes zu integrieren. Die Natürlichkeit des Steins und das lebendige Zusammenspiel von Fläche, Farbgebung und Form schaffen ein atmosphärisches und gesundes Raumklima.

Die Renovierung alter Substanz und der Ausbau und die Gestaltung von Balkonen, Terrassen, Hauseingängen, aber auch Treppen und Gesimsen sind traditionelle Arbeitsbereiche. Bei Küchen und Bädern kommt Stein immer stärker zum Einsatz, denn die sinnlichen Oberflächen des hochwertig verarbeiteten Steins sind funktionale Elemente klarer Eleganz.

Lassen auch Sie sich von Naturstein inspirieren. Ulrike Fürbacher-Walter berät Sie dazu gerne.



JHV des Aktionskreises





Auf reges Interesse bei den Mitgliedern stieß die jüngste Jahresversammlung des Aktionskreises Vohburg Mitte Oktober beim Irschinger Bazi. Zu Gast war auch Bürgermeister Martin Schmid, der über die aktuellen Planungen der Stadt nicht nur in Sachen Kathrein- und Weihnachtsmarkt informierte.

Fast zwei Jahre lang sei man nun, so betonte Schmid, im Corona-Modus gefahren. Aktuell sei man, vorausgesetzt, alle machten auch weiterhin mit, auf einem guten Weg, das ändern zu können. Dafür aber, so ermahnte er vor allem die Wirte, sei es jetzt nötig, am Ball zu bleiben. Klar sei aber, die Krise habe die Lage für niemanden leichter gemacht: "Die Leute werden immer aggressiver und das ist ein Problem, dem wir begegnen müssen", betonte er.

Gut angekommen sei aus Sicht der Stadt, aber auch des Aktionskreises die Verteilung von Vohburger 10ern an die Senioren der Stadt. Sehr viele davon seien bereits genutzt worden und hätten die Unternehmen so in einer besonders schwierigen Phase gestützt.

Eine schwierige Phase für die Unternehmen in ganz anderem Zusammenhang steht, auch das erklärte Schmid, für das Jahr 2023 an: Dann nämlich soll die Donaustraße in zwei Abschnitten über viele Monate hinweg vollständig saniert werden. "Wir werden aber unser bestes tun, um die Geschäfte erreichbar zu halten", betonte der Bürgermeister.

Große Hoffnungen für Stadt und Betriebe setzte er auch in das Museum, das schon bald im Pflegerschloss eröffnen soll und "ein Novum in Bayern und definitiv ein Anziehungspunkt werden wird."

Diskussionsbedarf herrschte hingegen als es um die Umsetzbarkeit von Märkten in den kommenden Monaten ging. Wie es hier weitergehen wird konnte an diesem Abend freilich nicht entschieden werden. Man werde auf die Entscheidungen der großen Politik warten müssen, ehe man etwas beschließe. Gute Nachrichten gab es hingegen von der Onlinepräsenz des Aktionskreises die im Zuge der Pandemie immer mehr an Bedeutung zugenommen hat.

74,34 maria

Gut angekommen seien bei Mitgliedern und Kunden, so betonten Ronald Lamprecht, der die Onlinepräsenzen des Bündnisses betreut, und Vorsitzende Annemarie Wolfsteiner, unter anderem die seit inzwischen fast einem Jahr täglich geposteten Informationen zur Coronapandemie. Informiert wurde regelmäßig über aktuelle Zahlen, Lieferdienste, Angebote wie Click & Collect, geltende Regularien und vieles mehr.

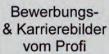
Künftig wolle man gerade im Socialmediabereich noch moderner und attraktiver werden. Geschehen soll dies, so schlug auch Beraterin Beate Kempf vor, etwa durch abwechslungsreichere Posts. Zudem will der Aktionskreis seinen Mitgliedern in der Zukunft regelmäßig die Möglichkeit zu Workshops in diesem Bereich bieten.

PASSBILDER

OHNE Termin, Sofort z. Mitnehmen inkl. 1 Bild gratis







Termine unter 08457-1281





Schlagbauer & Huber

Garagentore/Antriebe/Renovierungen

Gradhofstr. 7 85098 Demling



Lederergasse 7 85088 Vohburg

Tel: 08456/6412 • Mobil: 0171/8015162 Mail: schlagbauer-huber@t-online.de



Nutzen Sie regelmäßig unseren günstigen Inspektions Service¹. So vermeiden Sie Überraschungen und tragen gleichzeitig zum Werterhalt Ihres Volkswagen bei. Ihr Portemonnaie wird es Ihnen danken. Sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin. volkswagen.de/service

 $^{\rm 1}$ Ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Materialkosten. Nur bei vorheriger Terminabsprache. Angebot gültig bis einschließlich 30.11.2021. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.



Ihr Volkswagen Partner

Vohburger Autohaus GmbH & Co. KG

Regensburger Straße 30, 85088 Vohburg Tel. 08457 92960, http://www.vohburger-autohaus-vw.de



Unser Schutzschirm für Ihr Fahrzeug.

Unsere Kfz-Versicherung bietet individuell auf Sie zugeschnittenen Schutz, wie Sie ihn sich wünschen.

Versicherungsbüro

Mayer & Huber GmbH & Co. KG

Team Großmehring

Ingolstädter Straße 8a 85098 Großmehring Tel. 08407 93933-0

Team Vohburg

Donaustraße 14 85088 Vohburg a.d. D. Tel. 08457 9120

 $in fo@mayer-huber.vkb.de \cdot www.mayer-huber.vkb.de\\$

f



Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

"Der Wein ist Gottes zweitbestes Geschenk an den Mann"

(Ambrose Gwinnet Bierce 1859 - 1914)

Erlesene Weine - zum Genießen oder zum Verschenken.



Vohburger Geuussmarkt

Schueider

Der Genussmarkt mit Ambiente, Charme & Flair www.genussmarkt-schneider.de

Inh. Gabriela Schneider Gewerbestraße 15, 85088 Vohburg Telefon 08457/7003

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 08.00 - 18.30 Uhr Sa. 08.00 - 14.00 Uhr



Bereits Anfang 2020 plante die Karate-Abteilung die Anschaffung eines großen Sportspiegels in der Trainingshalle, damit sich die einzelnen Sportler auch selber beim Trainieren korrigieren können.

Doch dann kam Corona und der Kauf wurde aufgrund der unsicheren Lage verschoben. Im Frühjahr 2021 wurde das Projekt wieder in Angriff genommen und dank der nachfolgend aufgeführten Sponsoren konnte der Spiegel endlich angeschafft werden. Der Spiegel wurde noch kurz vor der Sommerpause montiert.

Die Karatekas möchten sich an dieser Stelle herzlich bei den Sponsoren bedanken.

- · Raiffeisenbank Bayern Mitte
- Sparkasse Pfaffenhofen
- · B-T-S e.K., Walter Heid
- Ingo-Optik, Oliver Pögl
- · Lagerhaus Ernst Müller
- · Gerüst & Hochbau Stefan Daum
- · Werner Sixt, Kaminkehrermeister
- Bauunternehmen Johann Wolfsteiner jun.
- Der Ledermann, Ernst Engelbrecht
- Ristorante Pizzeria Il Golosone
- Ristorante & Pizzeria La Piazza
- Verputz Josef Prüller
- Eiscafe Dolce Vita

- · Fahrschule Wolfgang Reisinger
- · Physiozentrum Benjamin Hüther
- Mielke und Kürzinger GBR
- · Getränkefachmarkt Gabriele Schneider
- · Bäckerei Josef Grauvogl
- Geschenkehaus Rampl, Christina Petz
- Lampenwurm Thomas Kamerl

Bis Ende November findet momentan immer donnerstags um 16 Uhr für Kinder ab 5 Jahren ein Schnuppertraining statt. Es sind noch einige Plätze frei. Bei Interesse bitte beim Trainer Savas Gönenler (Tel. 0151 23683892) melden.











Qualität Fachkompetenz Persönlicher Service



Automobiles Mobilitäts- und Service Center Stocker GmbH

Landshuter Str. 25 - 93333 Neustadt a. d. Donau Telefon 09445 75221-0, E-Mail: info@amsc-stocker.de Internet: www.amsc-stocker.de



Qualität Fachkompetenz Persönlicher Service



Gewerbestraße 27 - 85088 Vohburg Telefon 08457 337996-0, E-Mail: info@amsc-vohburg.de Internet: www.amsc-vohburg.de





Schwierige Zeiten für einen Sportverein 100 Mitglieder weniger in Corona-Zeiten





Die Neuwahl der gesamten Vorstandschaft war der wichtigste Tagesordnungspunkt bei der Jahreshauptversammlung des TV Vohburg. Holger Winter wurde dabei einstimmig im Amt bestätigt. Auch bei der Besetzung der anderen Ämter folgten die Mitglieder jeweils dem Vorschlag der Vereinsführung.

Im März 2019 hatte die letzte ordentliche Mitgliederversammlung stattgefunden. "Jetzt ist es sehr wichtig, dass Rechenschaft abgelegt wird", sagte der Vorsitzende bei der Begrüßung. In seinem Bericht ging Holger Winter auf die Schwierigkeiten der vergangenen Jahre ein. "Für einen Sportverein sind die Zeiten absolut kontraproduktiv. Das aufgestellte Budget konnte von Beginn der Krise an nicht eingehalten werden. Pachteinnahmen sind weggebrochen, die Kosten liefen aber unvermindert weiter", meinte er. Der Vorstand bedankte sich ausdrücklich bei der Stadt Vohburg sowie bei den Sponsoren, welche "bei der Stange blieben". Für 2021 müsse man so weiter machen, praktisch "auf Sicht" arbeiten, da niemand wisse, was noch kommt.

Kassier Martin Leichtl musste in seinem Bericht zuerst einen Abgang von über 100 Mitgliedern auf aktuell 1286 melden. Positiv fiel dagegen die Gewinnermittlung aus. Nicht nur, dass man in den vergangenen beiden Jahren einen Bargeld-Überschuss von etwa 16.000 Euro erwirtschaftet hat und man in der gleichen Zeit von den Darlehen knapp 50.000

Euro tilgen konnte, wurde auch noch das Kleinfeld für die jüngsten Fußballer gebaut. Dementsprechend war die Entlastung des Kassiers und später der gesamten Vorstandschaft nur Formsache.

Bei den Wahlen wurden Holger Winter zum 1. Vorsitzenden, Thomas Habermann zum 2. Vorsitzenden, Karl Bauer zum 3. Vorsitzenden, Martin Leichtl zum Kassier, Bernd Eisenhofer zum stellvertretenden Kassier, Gerhard Mayer zum Schriftführer, sowie Hartmut Hauber, Andre Schrecker, Stefan Scheidweiler und Thomas Regnat zu Beisitzern gewählt. Fähnrich bleibt Hans Seemeier. Das Votum für die Kandidaten erfolgte jeweils einstimmig.

Ebenfalls einstimmig erfolgte die Wahl der Abteilungsleiter.

- Für den Fußball ist dies Andreas Keller, Stellvertreter Christian Limmer, und für die Fußball-Jugend Sabine Keller
- Für das Turnen Gerold Brocksema
- Für Tischtennis Alfred Okwieka, StV Alexander Heinrich
- Für die Stockschützen David Berger, StV Werner Hammerschmid
- Für Karate Thomas Kamerl, StV Florian Kamerl
- Für die Leichtathletik Andreas Friedrichs, StV Bastian Kraus
- Für Volleyball Alois Pröbster, StV Markus Waatsack

Außerdem wird die Kasse von Stefan Alter und Stefan Reithmeier geprüft. Da für einige der Stellvertreter keine Kandidaten gefunden werden konnten, wurde der Vorstand ermächtigt, diese auch ohne Wahl einzusetzen.

Zum Abschluss der Versammlung wurde die Umrüstung der Flutlichtanlage für den Trainingsplatz und die Stockbahnen auf LED-Technik und der Neubau einer Anlage für das Kleinfeld beschlossen. Für den Verein bleiben nach Abzug der verschiedenen Förderungen etwa 17.000 Euro an Kosten über. Diese Investition wird sich durch die Stromeinsparung nach spätestens 15 Jahren amortisieren. Da man die Kosten aber vorstrecken muss, wurde die Aufnahme eines Kredits von 30.000 Euro von der Versammlung genehmigt. (zoe)

Foto:

Die neu gewählte engere Vorstandschaft des TV Vohburg mit (v.l.) Vorstand Holger Winter, Schriftführer Gerhard Mayer, stellvertretendem Kassier Bernd Eisenhofer, Kassier Martin Leichtl, Beisitzer Thomas Regnat, dem 3. Vorstand Karl Bauer, Beisitzer Hartmut Hauber, Beisitzer Andre Schrecker, dem 2. Vorstand Thomas Habermann und Fähnrich Hans Seemeier. Zur Vorstandschaft gehören auch noch alle Abteilungsleiter. Nicht auf dem Foto ist Stefan Scheidweiler.

Alle Fotos TV Vohburg: Anton Zöllner

Beim TV Vohburg sind mit dem bisherigen 3. Vorstand Stefan Reithmeier und Peter Trübswetter zwei verdiente Vorstandsmitglieder nicht mehr angetreten. Ebenso hören auch Josef Eibel als 1. und Thomas Schneider als 2. Abteilungsleiter der Stockschützen auf.

Vorstand Holger Winter übereichte allen ein kleines Präsent. Josef Eibel leitete die Abteilung seit 15 Jahren und erhielt dafür von den Stockschützen auch noch einen Geschenkkorb und einen Gutschein. (zoe)

Foto: Die scheidenden Vorstandsmitglieder mit (v.l.) Holger Winter, Peter Trübswetter, Stefan Reithmeier, Thomas Schneider und Josef Fibel





Drei Mitglieder des TV Vohburg sind seit 70 Jahren beim Verein. Leider konnten Georg Nadler und Konrad Pflügl sen. die Ehrung aus gesundheitlichen Gründen nicht persönlich in Empfang nehmen.

So konnte Vorstand Holger Winter nur Fred Eisenhofer dafür auszeichnen. Eisenhofer erhielt dafür eine Urkunde und die Vereinsnadel in Gold mit der Zahl 70. Eine weitere Ehrung erhielt Anni Rotter, die insgesamt 30 Jahre lang die Trikots der Fußball-Mannschaften gewaschen hatte.

Die vorgesehene Ehrung der erfolgreichen Sportler, allesamt Karatekas, musste dagegen verschoben werden, da die Aktiven bei einem Wettkampf waren. (zoe)

Foto: Fred Eisenhofer und Vorstand Holger Winter nach der Ehrung.



Tel. 08457-1475

Auenstr. 13

www.schreinereistangl.de 85088 Rockolding

- Möbel, Treppen, Geländer
- Küchen und Bäder
- Haus- und Zimmertüren
- Böden und Decken



- Terrassen
- Sonnen- und Insektenschutz
- Sicherheitstechnik und Einhruchschutz
- barrierefreies Bauen und Wohnen





Δητοίσο

1. Schützenmeister Kolbe im Amt des Schützenvereins "Heckenrose" Irsching bestätigt



In seinem Bericht gab er einen coronabedingt kürzeren Rückblick über das vergangene Vereinsjahr. Bei den anstehenden Neuwahlen meister Matthias Kolbe die verdienten Ehrungen und gab einen Ausblick auf das Jahr 2022. Der Schützenverein "Heckenrose" Irsching zählt derzeit 214 Mitglieder.

Das Bild zeiat

den 1. Schützenmeister Matthias Kolbe (links) und die geehrten Mitglieder.



Einladung zur Jahreshauptversammlung Mittwoch 27. Oktober 2021 19 Uhr im Pfarrheim Vohburg

Wegen den Corona Regeln muss jeder Teilnehmer einen 3G Nachweis vorzeigen

Tagesordnung der Versammlung

- Letztes Protokoll
- Bericht des 1. Vorstandes
- Bericht aus den Arbeitskreisen Volkstanzgruppe / Stadtführungen
- Kassenprüfung

- Kassenbericht
- Entlastung der Vorstandschaft
- Satzungsgemäße Neuwahlen der Vorstandschaft
- Satzungsänderung
- Vorausschau auf die nächsten Vereinsaktivitäten
- Wünsche und Anregungen







Wir suchen Sie!

Im Bereich E-Mobilität und regenerative Energien erweitern wir unser Aufgabenspektrum in Zusammenarbeit mit der Firma Fenecon auf die Herstellung von Energiegroßspeicher im Second-Life Segment und sind hier auf der Suche nach Verstärkung:

- ♦ Konstrukteur/Maschinenbautechniker (m/w/d) in Vollzeit
- ◆ Techniker für Energiespeichersysteme/ Elektroingenieur (m/w/d) in Vollzeit

Ruhfass

Gewerbestraße 27, 85088 Vohburg

GmbH

Tel.: 08457 /9141 www.auto-ruhfass.de





Bitte senden Sie Vereinsbeiträge und Veranstaltungstermine bis spätestens Dienstag, 9. Nov. 2021, an:

Andreas.Amann@vohburg.de Beate.Schoberer@vohburg.de

WICHTIG!

Veranstaltungstermine bitte einsenden. Im nächsten Heft gibt es wieder eine Terminübersicht aller Veranstaltungen.



Die nächste Ausgabe erscheint am

Donnerstag, 18. Nov. 2021

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist

Dienstag, 9. Nov. 2021

Ihre Medienberaterin vor Ort

Margit Regner

Stauffenbergstraße 2a 85051 Ingolstadt

Tel. (0841) 9666-638 Fax (0841) 9666-657

E-Mail:

margit.regner@iz-regional.de







... hier finden Sie Ihr Auto!

In unserem Familienbetrieb bieten wir Ihnen kompetenten Service mit Herz und Verstand – und das seit 1949!

Jetzt auf Winterreifen wechseln!

Bei uns finden Sie günstige Komplettradangebote und Reifen aller Marken! Kein Platz im Keller oder in der Garage?

Nutzen Sie doch unseren

Einlagerungsservice mit Räderreinigung!

Neumühlstraße 6 · 85088 Vohburg · Tel. (08457) 1434 · Fax (08457) 2727 E-Mail: anfrage@auto-kaltenecker.de · www.auto-kaltenecker.de

